

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2021

GESAMTEDITION DER BRIEFE MAX LIEBERMANN'S VOLLSTÄNDIG ÜBER 3.800 VERFASSTE SCHREIBEN UND FAST 1.200 GEGENBRIEFE IN NEUN BÄNDEN



Max Liebermann an die Redaktion „Der Weltspiegel“ am 8. Januar 1903, Detail,
© Landesarchiv Berlin, F Rep. 241, Acc. 2819

Max Liebermann (1847-1935) gehört zu den wichtigsten Künstler*innen der Moderne. Mit seiner bedeutenden Rolle als Vertreter des deutschen Impressionismus, seiner europaweiten Vernetzung und seinem Engagement als kulturpolitischer Akteur – 1899 bis 1911 als 1. Vorsitzender des Vorstandes der Berliner Secession und 1920 bis 1932 als Präsident der Akademie der Künste – ging ein reger Briefwechsel mit vielen Persönlichkeiten seiner Zeit einher.

Unter der Leitung von Ernst Volker Braun und dank der großzügigen Förderung der Hermann-Reemtsma-Stiftung sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurde es möglich, diese Dokumente als mehrbändige Edition in der Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin zu veröffentlichen. In diesem Jahr konnte die historisch-kritische Gesamtausgabe der Briefe Max Liebermanns zum Abschluss gebracht werden. Innerhalb des Zeitraums von 2010 bis 2021 sind in neun Bänden inklusive eines zweiteiligen Supplementbands nahezu 3.800 von Max Liebermann verfasste Schreiben und fast 1.200 Gegenbriefe publiziert, editiert und kommentiert worden. Der weitaus größte Teil der Briefe wurde in der wissenschaftlichen Ausgabe, in der die einzelnen Briefe ausführlich kommentiert werden, erstmals veröffentlicht.

Die Edition ist als Forschungsquelle für breite wissenschaftliche Forschungskreise und -vorhaben verwendbar und trägt dazu bei, das Wissen in den Bereichen Geschichte, Kunst und Kultur vom Ende des 19. Jahrhunderts bis ins erste Drittel des 20. Jahrhunderts zu erweitern. Darüber hinaus entsteht anhand des Materials ein authentisches Porträt einer der bedeutendsten und erfolgreichsten deutsch-jüdischen Künstlerpersönlichkeiten.

MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT
BERLIN E.V.

LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE
Colomierstr. 3, 14109 Berlin
+49 30 8058590-0
info@liebermann-villa.de
www.liebermann-villa.de

DIREKTORIN
Dr. Lucy Wasensteiner

PRESSE- UND KOMMUNIKATION
Miriam Barnitz
+49 30 8058590-15
presse@liebermann-villa.de
liebermann-villa.de/presse

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

Die Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin mit ihrem Sitz im ehemaligen Sommerhaus des Künstlers Max Liebermann, der Liebermann-Villa am Wannsee, übernahm die wissenschaftliche Koordination des Projektes und stellte Arbeitsmittel sowie Büroflächen für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung. Als ausgesprochenes Liebermann-Zentrum war und ist sie Anlaufstelle für nationale und internationale Forschungsanfragen, die das Lebenswerk Max Liebermanns und seine Korrespondenzen betreffen.

Der Erfolg des abgeschlossenen Großprojektes ist besonders auf die gute Zusammenarbeit des Forschungsteams um Ernst Volker Braun mit Liebermann-Expert*innen aus dem In- und Ausland zurückzuführen, die mit ihrer Expertise bei inhaltlichen Fragen der Kommentierung zur Seite standen.

ALLE BÄNDE DER GESAMTAUSGABE

Band 1: 1869-1895, 2011

Band 2: 1896-1901, 2012

Band 3: 1902-1906, 2013

Band 4: 1907-1910, 2014

Band 5: 1911-1915, 2015

Band 6: 1916-1921, 2016

Band 7: 1922-1926, 2017

Band 8: 1927-1935, 2019

Band 9/I: Nachträge, u. 9/II: Wolfgang Leicher, Die Ausstellungen der Werke Max Liebermanns zwischen 1870 und 1945, 2021.

Max Liebermann: Briefe, Gesamtausgabe, Bände 1-9 (Bd. 9 als Doppelband), zusammengetragen, kommentiert und herausgegeben von Ernst Braun, Baden-Baden: Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV) 2021 (= Schriftenreihe der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.), 6.446 S.; Preis: 399,80 € – ISBN: 978-3-86888-990-1

Die Gesamtausgabe ist online im Museumsshop der Liebermann-Villa bestellbar. Bitte schreiben Sie eine Mail an shop@liebermann-villa.de.